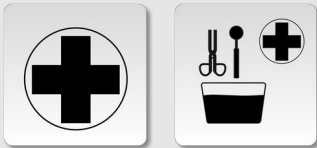


- VAH- gelistet
- aldehyd- und phenolfrei
- mit guter Reinigungswirkung
- hochwirtschaftlich durch geringe Anwendungskonzentrationen
- bakterizide, tuberkulozide, levurozide und begrenzt viruzide Wirksamkeit
- Instrumentendesinfektion als Hochkonzentrat
- geeignet für Endoskope
- einsetzbar im Ultraschallbad



CE
0044



RHEOSEPT-ID plus+

Aldehydfreie Instrumentendesinfektion mit guter Reinigungswirkung

Produktbeschreibung

Konzentrat zur Desinfektion und Selbstreinigung von ärztlichem Instrumentarium und Laborgeräten im Desinfektionsbad. Hoher Korrosionsschutz, Materialschonung und starke Reinigungskraft. Gelistet bei der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) nach den Richtlinien der DGHM (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e.V.). Angenehme Geruchseigenschaften. Insbesondere thermolabiles Zubehör wie z. B. Gastroskope, Coloskope, Bronchoskope, Anästhesiegeräte aber auch Gegenstände aus Glas, Porzellan, Metall, Gummi oder Kunststoff können mit der Instrumentendesinfektion desinfiziert werden. Besonders geeignet für Dentalinstrumente wie Bohrer, Spatel und Mundspiegel. Erfolgreich an STORZ-Instrumenten, Wolf-Endoskopen und OLYMPUS-Endoskopen getestet. Wirkungsspektrum: bakterizid, tuberkulozid, levurozid, begrenzt viruzid (HIV,

HBV, HCV, Influenza, SARS-CoV-2). Dieses Medizinprodukt ist CE-zertifiziert (0044).

Anwendungshinweise

Instrumente in Lösung einlegen (vorgesehene Anwendungskonzentrationen sind im jeweiligen Reinigungs- und Desinfektionsplan festzulegen). Zur Deinfektion die empfohlene Anwendungskonzentration gem. Dosiervorgaben aus der Gebrauchsanweisung beachten (z.B.: Bakterizidie / Levurozidie: 2% - 5 Min., 0,5% - 15 Min.). Starke Verschmutzungen des Instrumentariums können die Desinfektionswirkung herabsetzen. Die Vorreinigung ist mit der Lösung im Instrumentenbad möglich. Nach der Desinfektion die Instrumente/Geräte reichlich unter fließendem, lauwarmen Wasser abspülen. Endoskopiekanäle ebenfalls durchspülen bis keine Schaumbildung mehr sichtbar ist. Standzeit: 14 Tage. Bei

starker Verschmutzung empfiehlt sich eine vorzeitige Erneuerung der Lösung. Um eine möglichst hohe Anwendungssicherheit der RHEOSEPT-ID plus⁺ sicherzustellen, wird empfohlen, die in Gebrauch befindliche Lösung täglich zu wechseln. Einwirkzeiten unbedingt einhalten! Produktvermischungen sind unbedingt zu vermeiden, da insbesondere bei aldehydhaltigen Produkten Ausfällungen, Verfärbungen und Wirksamkeitsverluste möglich sind. Kupferoberflächen sowie Buntmetalle und Aluminium sind nicht zur Aufbereitung mit dem Produkt geeignet. Hinweise der Instrumenten-/Geräte-Hersteller beachten. Auch im Ultraschallbad einsetzbar.

Anwendungskonzentrationen

Dosiertvorgabe	Dosierangabe	Bemerkung
Einwirkzeit 1 Minute	1 % (10 ml/l)	bakterizid (EN13727), levurozid (EN13624) - hohe Belastung
Einwirkzeit 5 Minuten	0,25% (2,5 ml/l)	bakterizid (EN13727), levurozid (EN13624) - hohe Belastung
Einwirkzeit 15 Minuten	0,1% (1 ml/l)	bakterizid (EN13727), levurozid (EN13624) - hohe Belastung
Einwirkzeit 5 Minuten	2% (20 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM / VAH) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 15 Minuten	0,5% (5 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM / VAH) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 30 Minuten	0,25% (2,5 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM / VAH) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 5 Minuten	1 % (10 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 15 Minuten	0,25% (2,5 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 30 Minuten	0,1% (1 ml/l)	bakterizid / levurozid (DGHM) - hohe Belastung / Mechanik
Einwirkzeit 5 Minuten	1 % (10 ml/l)	begrenzt viruzid (DVV / RKI - HIV, HBV, HCV, Influenza, SARS-CoV-2)
Einwirkzeit 30 Minuten	0,5% (5 ml/l)	begrenzt viruzid (DVV / RKI - HIV, HBV, HCV, Influenza, SARS-CoV-2)
Einwirkzeit 30 Minuten	2% (20 ml/l)	tuberkulozid (EN14348)
Einwirkzeit 60 Minuten	1% (10 ml/l)	tuberkulozid (EN14348)

Zusammensetzung

100g enthalten: 22g Bis(3-aminopropyl) dodecylamin, 7g Didecyltrimethylammonium chlorid. Weitere Inhaltsstoffe:

Tenside, Komplexbildner, Korrosionsschutz.

Physikalisch-chemische Daten

- pH-Wert (Konzentrat) 10-12
- pH-Wert (Anwendung) 8-9

Kennzeichnung gem. GHS

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 - Nach Gebrauch Hände mit Wasser gründlich waschen.
- P280 - Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
- P321 - Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Besondere Hinweise

Chargennummer und Verwendbarkeitsdatum als gesonderten Aufdruck auf der Verpackung beachten. Geschlossen, frostfrei, lichtgeschützt und kühl lagern.

Lieferformen

REF	Gebindegröße	Verpackungseinheit
20528352	RHEOSEPT-ID plus+ Flasche 1000 ml	Karton
20528050	RHEOSEPT-ID plus+ Kanister 5 Liter	Kanister

Gutachten und Informationen

Weiterführende Informationen zu diesem Produkt finden Sie unter www.rheosol.com - individuelle Fragen oder Informationen zu Gutachten richten Sie bitte an unseren Innendienst: Telefon: 02241 - 3923-70 E-Mail: info@rheosol.com.

Umweltinformationen

Die NW-Chemie GmbH produziert nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards.